

Bremen

Open-Data-Portal sorgt für Transparenz

[06.07.2012] Seit Freischaltung des Open-Data-Portals der Stadt Bremen wurden mehr als 90 Datensätze mit über 4.300 Informationen eingestellt. Die meisten stammen aus den Bereichen Öffentliche Verwaltung und Bürgerservice.

In das Open-Data-Portal der Freien Hansestadt Bremen wurden seit seiner Freischaltung im November 2011 mehr als 90 Datensätze mit über 4.300 amtlichen Informationen eingestellt, vor allem aus den Bereichen Öffentliche Verwaltung und Bürgerservice, aber auch aus den Bereichen Kinder/Jugend/Familie, Kunst und Kultur oder Sport und Erholung. Das hat die Firma Six Offene Systeme jetzt mitgeteilt, auf deren Plattform SixCMS das Portal basiert. Diese ermöglicht es, Datensätze maschinenlesbar zu machen und in beliebigen Kanälen weiterzuverwenden. Da die Datensätze in dem Content-Management-System in einem offenen Format vorliegen, können sie zudem auf unterschiedliche Art und Weise ausgegeben werden: als Liste, in einer Filter-Suche oder als Exporte in verschiedenen Formaten zur Bedienung von Schnittstellen.

(cs)

Stichwörter: Open Government, Bremen, Open Data, Portale